

**Wohngesundheit ist viel mehr als ein Trend**

ter Hürne präsentiert innovative Böden und die neuen AkusTec Paneele auf der BAU 2023

---

**München / Südlohn, 24. April 2023 – ter Hürne, der Fußbodenspezialist aus Südlohn, präsentierte sich jetzt auf der BAU, der Weltmesse für Architektur, Materialien und Systeme in München. Vom 17. bis zum 22. April öffnete die Messe in diesem Jahr die Türen für Besucher aus aller Welt, die sich über die neuesten Trends aus der Baubranche informieren konnten.**

Ein entscheidender Schwerpunkt für das Fachpublikum war dabei das gestiegene Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Bauwesen und damit verbunden ein besseres Recycling und längere Lebensdauer für Produkte. Themen, die ter Hürne schon lange aus Überzeugung anpackt. „Wer uns kennt, weiß: Wir machen bei der Fertigung keine Kompromisse: Nicht im Design, der Haptik, in der Qualität oder der Funktion – und schon gar nicht bei der Wohngesundheit und Nachhaltigkeit. Auf der BAU haben wir zeigen können, dass wir unsere Produkte konsequent grün denken – und haben ein durchweg positives Feedback von Kunden und Partnern bekommen, die gemeinsam mit uns diesen Weg gehen“, betonen die Brüder Bernhard und Erwin ter Hürne. Gleich vier besonders innovative Fußbodenlösungen präsentiert das ter Hürne Team auf der BAU in München.

**Natürlich Parkett**

ter Hürne zeigte auf der BAU seine neuesten trendigen Parkettkreationen. Parkett ist noch immer der ursprünglichste, wohngesundeste und nachhaltigste Bodenbelag überhaupt. ter Hürne Parkett ist authentisch schön, schafft Wohlbefinden und ein gesundes Wohnumfeld für die ganze Familie. Doch für Handelspartner ist das Naturmaterial im Verkauf oft herausfordernd. Deshalb bietet ter Hürne mit dem neuen, auf der BAU präsentierten Parkett-Baukasten „Tailored Collection“ eine überzeugende und effiziente neue Sortimentsdimension. Der Clou dabei – 64 Produkte werden auf zwei Quadratmetern POS präsentiert und trotzdem gelangt der Konsument einfach, schnell und entscheidungssicher zu seinem persönlichen Traumparkett. Dabei ist die gesamte Tailored Collection in 13 Millimetern Stärke und

## PRESSEINFORMATION

2,5 Millimetern Decklage auf Fichteträger aufgebaut und somit auch eine preislich leistungsfähige Antwort zu den Teuerungsschritten auf der Rohstoffseite.

### **Das Beste aus zwei Welten**

Des Weiteren stand Hywood in München im Fokus. Mit Hywood hat ter Hürne eine völlig neue und patentierte Bodengattung kreiert: den Hybrid-Echtholzboden. Der Green-Collection-Award Gewinner der domotex vereint das Beste aus zwei Welten: Im Alltagstest ist die ter Hürne-Innovation normalen Gebrauchswertböden absolut ebenbürtig und punktet durch seine Wasserbeständigkeit. Gleichzeitig ist der Boden zu fast 100 Prozent aus echtem Holz und zusätzlich durch den Produktaufbau besonders ressourcenschonend angelegt. In Summe überzeugt Hywood mit all den guten, gesunden Eigenschaften des Naturmaterials und ist damit auch als zirkular angelegtes Bodendesign die Zukunft des Fußbodens aus Holz.

Hywood wurde deshalb auch als einziger Fußboden im Rahmen des „Innovation Award Architecture & Building der AIT auf der BAU 2023“ ausgezeichnet. Der Preis, den eine Architektenjury der führenden Architektur-Fachzeitschrift AIT zu 15. Mal anlässlich der Messe BAU vergab, honoriert Hersteller innovativer Produkte, Materialien und Systemen für Industrie- und Objektbau, Wohnungsbau und Innenausbau. Gerade Nachhaltigkeit, Zirkularität und Wohngesundheit waren entscheidende Kriterien der Architektenjury.

### **Smart, trendig – und konsequent nachhaltig**

Gerade der Bodenbelag mit seiner großen Fläche spielt eine ganz wesentliche Rolle für ein gesundes Raumklima – und seine Bedeutung wächst weiter. Denn durch die zunehmend gute Dämmung von Gebäuden vermindert sich Austausch zwischen Innen- und Außenluft immer mehr, Schadstoffe von Tapeten, Möbeln, Farben und herkömmlichen Böden bleiben deutlich länger in der Raumluft. Nicht so bei den ter Hürne-Böden, zum Beispiel bei der Neuheit Avatara, die auch auf der BAU im Blickpunkt stand. Der Designboden ist frei von Chlor, Phthalaten, Weichmachern und Lösemitteln. Statt PVC verwendet ter Hürne Talcusan®. Das neue, intelligente Material besteht vornehmlich aus Kreide und Silikaten und nur zu 30 Prozent aus dem Polymer Polypropylen. Polypropylen wiederum ist inert, es besteht also keine

## PRESSEINFORMATION

Molekularmigration aus dem Material. Deshalb wird es auch für die Verpackung von Lebensmitteln in direktem Kontakt eingesetzt. Der Boden ist so emissionsfrei, speichelsicher, allergikerfreundlich und antibakteriell.

Doch Avatara schafft nicht nur ein schönes und wohngesundes Zuhause, sondern leistet durch Upcycling und 100-prozentige Recyclingfähigkeit auch einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit in der Welt, ausgezeichnet mit dem Plastship-Zertifikat. Denn Zweidrittel des für Avatara eingesetzten Polypropylen bezieht das Unternehmen aus dem deutschen dualen Wertstoffsystem, das Kunden auch unter dem Namen ‚Grüner Punkt‘ kennen: Aus einem Joghurtbecher entsteht so ein elementarer Bestandteil des Bodens – und das garantiert ohne Abstriche bei Qualität und Wohngesundheit.

Auch technisch hat ter Hürne die neue Avatara-Generation nochmals aufgewertet. Mit der nun gegebenen Nutzenklasse N34 und der neuen zusätzlich eingebrachten Funktionsschicht ist Avatara noch einmal bruchsicherer und doppelt so kratzfest wie ein Vinylboden. Die neue supermatte Oberfläche in handschmeichelnder Oberflächenstruktur überzeugt optisch wie haptisch.

### **Biobasierte Designböden**

Mit Soya New Generation, dem biobasierten Designvinylboden mit der Kraft der Sojabohne, hat das ter Hürne Team eine sehr aufwendige Weiterentwicklung von Vinylböden umgesetzt, die zu unterschiedlichsten Anforderungen perfekt passen. Dazu hat das Team in den vergangenen Jahren die aktuellen Entwicklungen auf dem Vinylmarkt genau analysiert und stellt ein neues SPC-Programm mit einer Nuttschichtstärke von 0,55 Millimetern vor, das gleich als bewährtes 3-in-1-System in den Markt gebracht wird. Jedes Design ist als SPC unter dem Namen „Solid“, als Dryback unter dem Begriff „Pro“ und als Vinyl auf Holzträger unter dem Namen „Comfort“ erhältlich. Dabei ist die Comfort-Umsetzung jetzt auch wasserbeständig entsprechend der NALFA-Anforderung ausgeführt – mit den bei ter Hürne unter dem Begriff „SEAL“ definierten Leistungsmerkmalen.

„Wir machen Vinyl mit dem Know-how der Holzprofis. Das heißt für uns: Wir sind nicht nur gestalterisch ganz nah an der Natur, sondern vereinen in unseren Vinylböden auch die Werte, die uns als Familienunternehmen wichtig sind: Soya ist

biobasiert, emissionsarm, und mit den bekanntesten deutschen Umweltsiegeln zertifiziert“, betont Nadine Lensing, Produktmanagerin Designböden bei ter Hürne

### **Trend Fischgrät**

Zudem präsentierte sich ter Hürne auf der BAU auch als Spezialist für den Verlege-Trend Fischgrät. Insgesamt zeigte ter Hürne 45 verschiedene Fischgrätprodukte über alle Bodengattungen und dabei immer in etwas größerer Formatausführung als die klassischen Fischgrätformate. Ob Designböden zum Klicken oder Verkleben, als Hywood-Variante, in der Gattung Laminat in 10 Millimeter-Ausführung oder im Bereich Parkett mit der neuen „Herringbone Collection“: ter Hürne bietet immer eine überzeugende, fachhandelsorientierte Mehrwert-Lösung für die gestalterische Umsetzung überzeugender Fischgrät-Designs.

### **Trendthema AkusTec Paneele**

Die Holzprofis von ter Hürne haben auf der BAU auch erstmals ein völlig neues Segment ihres Portfolios präsentiert: Die AkusTec Paneele, die als Wandelemente nicht nur gut aussehen, sondern auch eine schallabsorbierende Wirkung haben. Die neuen Paneele sind furniert in zwei optischen Ausführungen und in jeweils sechs Farben erhältlich. Ergänzend dazu bietet ter Hürne auch eine Dekorvariante, die sich für den Einsatz im Badezimmer eignet und in fünf Farben verfügbar ist. Alle Varianten sind in den Längen 2400 Millimeter und 3000 Millimeter mit einer jeweiligen Breite von 600 Millimeter erhältlich.

Alle Neuheiten sind bereits lieferbar oder laufen in Kürze im Handel ein. Informationen zu den Neuprodukten finden Interessierte unter [www.terhuerne.com](http://www.terhuerne.com)



**Bildunterschrift:**

Auf der BAU 2023 zeigte ter Hürne als Hersteller, die hohe Innovationskraft seiner Produkte. Gleich vier besonders smarte Fußbodenlösungen sowie das neue Segment Wandpaneele standen dabei im Mittelpunkt.



**Bildunterschrift:**

Viele intensive Gespräche mit Partnern und dem Fachpublikum führte das ter Hürne-Team. Ein Schwerpunkt in vielen Gesprächen waren dabei das gestiegene

## PRESSEINFORMATION

Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Bauwesen und die Antworten, die die das Unternehmen mit seinen Produkten auf diese Anforderungen gibt.



### **Bildunterschrift:**

ter Hürne blickt auf eine erfolgreiche BAU 2023 zurück. In vielen Gesprächen hat das Team enorm positives Feedback zu den Produkten und der wohngesunden, nachhaltigen Ausrichtung der Kollektionen bekommen. Daran wird das Team nun anknüpfen und die Neuheiten gemeinsam mit Kunden und Partnern am Markt positionieren.

Über ter Hürne

ter Hürne ist einer der führenden europäischen Parkettproduzenten mit Sitz in Südlohn im westlichen Münsterland (Nordrhein-Westfalen). Das Unternehmen wurde 1959 gegründet und ist in der zweiten Generation inhabergeführt. ter Hürne produziert Qualitätsprodukte „Made in Germany“ und beschäftigt an seinem Standort ca. 250 Mitarbeiter. Als Holz-Spezialist setzt ter Hürne auf innovative und attraktive Bodenlösungen aus unterschiedlichen Materialien mit dem Ziel, seinen Kunden und Partnern das Maximum an Wohngesundheit zu bieten. In mehr als 60 Jahren seines Bestehens hat sich ter Hürne als einer der Marktführer der Branche auf nationalen und internationalen Märkten etabliert. Das Angebot erstreckt sich von Parkettböden, Hywood, Dureco, Laminat über Wand- und Deckenpaneelen, Design-Vinylböden bis hin zu Avatara-Designböden.

[www.terhuerne.com](http://www.terhuerne.com)

**Pressekontakt für ter Hürne**

ESSENZ Public Relations  
Vanessa Vos / Carolin Hölscher  
Vredener Str. 55  
48703 Stadtlohn  
Telefon: 02563/4045608  
E-Mail: [pr@terhuerne.de](mailto:pr@terhuerne.de)